**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2022

Gesellschaft und Administration im Römischen Reich: aktualisierte Schriften in Auswahl

Eck, Werner

Abstract: Die gesammelten Beiträge von Werner Eck erörtern unter sehr verschiedenen sachlichen Gesichtspunkten die Frage, wie die zahlreichen regionalen Gesellschaften und einzelne reichsweite Personengruppen im Imperium Romanum durch die kaiserzeitliche Politik in Religion, Sprache, Familie, Recht oder auch bei den Begräbnissitten beeinflusst wurden. Erörtert werden etwa Folgen für die Stellung und öffentliche Präsentation von Frauen, für die rechtliche und reale Lage der Soldaten römischen und peregrinen Rechts sowie für den reichsweit rekrutierten Senatorenstand. Diese Veränderungen sind engstens mit der Gestaltung und Ausweitung der kaiserlichen Administration in den Provinzen, aber auch in der Stadt Rom selbst verbunden, wobei besonderes Gewicht auf die Funktionen des Heeres gelegt wird. Eingeschlossen ist auch die Frage des Euergetismus für das Funktionieren der Städte, dem gegenüber die Leistung der Gemeinden allzu oft unterschätzt wird. Die Beiträge sind unter Berücksichtigung neuer Quellen soweit nötig und möglich auf neuen Stand gebracht worden.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110747980>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-211021>

Monograph

Published Version

Originally published at:

Eck, Werner (2022). Gesellschaft und Administration im Römischen Reich: aktualisierte Schriften in Auswahl. Berlin: De Gruyter.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110747980>

Vorwort

Das Imperium Romanum der Kaiserzeit war ein vielgliedriges, ethnisch und kulturell heterogenes Gebilde, das die gesamte Mittelmeerwelt und angrenzende Gebiete umfasste. Geschichte und Entwicklung dieses globalen Reiches wurden von den darin lebenden Gesellschaften unter der Herrschaft Roms geprägt. Die kaiserliche Administration lenkte und sicherte deren friedliches Zusammenleben. Diese Phänomene hat Werner Eck in zahlreichen Studien untersucht und damit wegweisende Analysen vorgelegt. Die vorliegende Auswahl umfasst zentrale und zum Teil schwer zugängliche Beiträge, die alle aktualisiert und teilweise ergänzt worden sind; einige wurden ins Deutsche übersetzt.

Für Ihre Unterstützung bei den Redaktionsarbeiten danke ich herzlich Monika Pfau, Sofia Hächler und Thomas Wittmann (alle Zürich). Auch dem Team des Verlags De Gruyter gilt mein großer Dank für die produktive Zusammenarbeit.

Zürich, April 2021

Anne Kolb